

Das Wichtigste auf einen Blick

Abwässer werden in regionalen Kläranlagen gereinigt. An dem mehrstufigen Reinigungsprozess sind spezielle Bakterien beteiligt, die durch gefährliche Abfälle im Abwasser ihre Leistungsfähigkeit verlieren oder absterben. Feste Abfälle im Kanal können sogar dafür sorgen, dass das Abwasser das Klärwerk gar nicht erreicht.



Foto: H. P. Schröer / pixabay.com

Abfälle und Gefahrstoffe gehören nicht in die Kanalisation!

Entsorgen Sie bitte Medikamente, Farben, Lacke und Chemikalien über den örtlichen Entsorgungsbetrieb. Speisereste, -öle, -fette, Hygienartikel, aushärtende Baustoffe und ungefährliche Festabfälle gehören in die Restmülltonne.

TIPP:

Der Handel ist verpflichtet, bestimmte Mengen Altöl kostenlos zurückzunehmen.

Unser Beratungsangebot - einfach gut informiert!

Am Schadstoffmobil und auf dem Wertstoffhof Herne können Sie Schadstoffe und Medikamente abgeben, die Sie nicht mehr nutzen oder deren Haltbarkeitsdatum überschritten ist.

KANALISATION

Stadtentwässerung Herne
Grenzweg 18
44623 Herne
Tel.: 02323/592-1310
Fax: 02323/592-1311
E-Mail: info@se-herne.de
Website: www.se-herne.de

ABFALLENTSORGUNG

Entsorgung Herne
Südstraße 10
44625 Herne
Tel.: 02323/16-1670
Fax: 02323/16-4320
E-Mail: info@entsorgung.herne.de
Website: www.entsorgung-herne.de

Wertstoffhof Herne

Meesmannstraße 2
44625 Herne
Tel.: 02323/16-1670
E-Mail: kundencenter@entsorgung.herne.de
Website: <https://wertstoffhof-herne.de>

© Stadtentwässerung Herne AöR,
Grenzweg 18, 44623 Herne, 08/2022

STADT ENTWÄSSERUNG



DIE TOILETTE IST KEIN MÜLLEIMER



Gewöhnlicher Hausmüll

Abfälle in der Kanalisation können zu hartnäckigen und unangenehmen Rohrverstopfungen führen.



Aushärtende und sperrige Abfälle gehören nicht in die Kanalisation!

Zu den unerwünschten Sachen, die oftmals über die Toilette entsorgt werden, zählen beispielsweise:

- Katzenstreu,
- Hygienartikel (Wattestäbchen, Tampons, Binden, Präservative, Feuchttücher, etc.),
- Rasierklingen,
- Textilien und Putzlappen,
- Baustoffreste,
- Zigarren- und Zigarettenkippen.

Nahrhafte Abfälle in der Kanalisation bieten hervorragende Bedingungen für Ratten. Speisereste und abgelaufene Lebensmittel sind Hausmüll und gehören nicht in das WC.

Abgelaufene Medikamente

In Klärwerken zersetzen Bakterien die Schmutzstoffe im Abwasser. Antibiotika und andere Medikamente können die Wirksamkeit der biologischen Reinigung erheblich senken. Zudem können die Wirkstoffe nicht restlos aus dem Abwasser entfernt werden. Sie gelangen zwangsläufig in unsere Gewässer und beeinflussen unseren Lebensraum nachteilig.



Medikamente dürfen nicht in das Abwasser!

Nicht mehr benötigte oder überlagerte Medikamente können Sie über den örtlichen Abfallbetrieb umweltgerecht entsorgen.

TIPP:

Auch die sparsame Verwendung von umweltfreundlichen Spül-, Wasch- und Reinigungsmitteln leistet einen wertvollen Beitrag zum Gewässerschutz.

Chemikalien und Farben

Farbreste, Pinselreiniger und Lösungsmittel sowie alle anderen Chemikalien gehören nicht in die Toilette. Neben der Verunreinigung des Wassers können diese Stoffe in der Kanalisation explosive und gesundheitsschädliche Gase bilden.



Schadstoffe sind stets beim Schadstoffmobil oder dem Wertstoffhof abzuliefern!

Besondere Vorsicht ist bei Einleitungen in Straßenabläufen ("Gullys") geboten, die im Trennsystem entwässern. Die Abflüsse für das Niederschlagswasser können direkt mit einem Straßenseitengraben, einem Gewässer oder einem Regenrückhaltebecken verbunden sein. Eine Fehleinleitung würde innerhalb kürzester Zeit auffallen, da die Schadstoffe unmittelbar in die Umwelt gelangen. Für die Schäden haftet in diesem Fall stets der Verursacher.